



European Multicentre Tics in Children Study (EMTICS) - Studie zu Ursachen und Einflussfaktoren von Tic-Störungen

Als Tic-Störungen bezeichnet man neuropsychiatrische Erkrankungen, die ihren Beginn in der Kindheit und Jugend haben und sich durch das Auftreten von plötzlichen, sich wiederholenden, nicht rhythmischen motorischen Bewegungen (=motorische Tics) oder entsprechenden Lauten (=vokale Tics) auszeichnen. Bisher sind die Ursachen der Tic-Störungen trotz zunehmender Forschung noch wenig geklärt.

Das Ziel dieser Studie ist es daher, den Ursachen von Tic-Störungen auf den Grund zu gehen. Dabei sollen die Auswirkungen von Umweltfaktoren (Streptokokken-Infektionen, Reaktionen des Immunsystems und Stress) auf die Entstehung und den Verlauf von Tic-Störungen sowie die genetischen Faktoren, die zu diesen Störungen bei Kindern und Jugendlichen führen, untersucht werden. Langfristig können die Studienergebnisse dazu beitragen, eine ursächliche Behandlungsmöglichkeit sowie präventive Maßnahmen zu entwickeln.

Wie läuft die Studie ab?

Es gibt zwei Teilstudien:

- EMTICS Onset (Einflussfaktoren auf den Beginn von Tics)
 - o teilnehmen können gesunde Kinder im Alter von 3-10 Jahren mit einem Verwandten ersten Grades (Eltern, Geschwister) mit einer Tic-Störung oder Tourette-Syndrom
 - o Studiendauer: 3 Jahre (früheres Studienende möglich, wenn Tics eintreten)
- EMTICS Course (Einflussfaktoren auf die Verschlimmerung von Tics)
 - o teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 3-16 Jahren mit einer Tic-Störung oder dem Tourette-Syndrom
 - o Studiendauer: 16-18 Monate (abhängig davon, wie oft sich die Tics verschlimmern)

Im Verlauf der jeweiligen Teilstudien besteht alle 2 Monate Kontakt zwischen Ihnen und dem Studienleiter. Dafür werden wir Sie abwechselnd für Studienvisiten (90 Minuten) ins Universitätsklinikum Dresden einladen bzw. Sie telefonisch für ein kurzes Interview kontaktieren (20 Minuten).

Die 4-monatigen Visiten laufen wie folgt ab:

- kurzes Interview und Ausfüllen von Fragebögen durch Sie und z.T. auch Ihr Kind
- Blutentnahme zur Untersuchung von bestimmten Genen sowie von Abwehrzellen und deren Botenstoffen
- Rachenabstrich, um festzustellen, ob eine Streptokokken-Infektion vorliegt
- Haarprobe zur Bestimmung des Stressindikators Kortisol

Kontakt

Für alle Fragen, Anregungen und natürlich auch Interesse an der Teilnahme stehen wir unter der **Telefonnummer 0351 - 458 7168** und der Emailadresse **KJPForschung@uniklinikum-dresden.de** zur Verfügung.

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen
Universität Dresden
Anstalt des öffentlichen Rechts
des Freistaates Sachsen

Fetscherstraße 74
01307 Dresden
Telefon (0351) 458-0

Vorstand:

Prof. Dr. med. D. M. Albrecht
(Sprecher)
Wilfried E. B. Winzer

Vorsitzender des

Aufsichtsrates:
Prof. Dr. med. Peter C. Scriba

Bankverbindungen:

Commerzbank, vormals
Dresdner Bank
Kontonummer 509 050 700
BLZ 850 800 00
SWIFT-BIC DRES DE FF 850
IBAN DE68 8508 0000 0509 0507 00

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Kontonummer 3 120 137 781
BLZ 850 503 00
SWIFT-BIC OSDD DE 81
IBAN DE28 8505 0300 3120 1377 81

Deutsche Kreditbank AG
Kontonummer 11 207 370
BLZ 120 300 00
SWIFT-BIC BYLADEM1001
IBAN DE78 1203 0000 011 2073 70

USt-IDNr.: DE 140 135 217
USt-Nr.: 201 145 00020